

Montage- und Betriebsanleitung

REMKO Kondensatpumpe KP-5





Vor Inbetriebnahme / Verwendung der Geräte ist diese Anleitung sorgfältig zu lesen!

Diese Anleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.

Änderungen bleiben uns vorbehalten; für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung!

Montage- und Betriebsanleitung (Original)

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheits- und Anwenderhinweise	4
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
1.2	Kennzeichnung von Hinweisen	4
1.3	Personalqualifikation	4
1.4	Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise	5
1.5	Sicherheitsbewusstes Arbeiten	5
1.6	Sicherheitshinweise für den Betreiber	5
1.7	Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten	5
1.8	Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen	6
1.9	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.10	Gewährleistung	6
1.11	Transport und Verpackung	6
1.12	Umweltschutz und Recycling	6
2	Technische Daten	7
2.1	Gerätedaten	7
2.2	Geräteabmessungen	7
2.3	Fördermengen	8
3	Gerätebeschreibung	9
4	Montage	9
5	Elektrischer Anschluss	10
6	Wartung	11
7	Gerätedarstellung und Lieferumfang	11
8	Index	12

REMKO Kondensatpumpe KP-5

1 Sicherheits- und Anwenderhinweise

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes oder deren Komponenten die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tipps, Hinweise sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwendung von Personen und Sachgütern. Die Missachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage oder deren Komponenten und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung und zum Betrieb der Anlage erforderlichen Informationen (z.B. Kältemitteldatenblatt) in der Nähe der Geräte auf.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Personenschutz sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Die in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise sind einzuhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

Direkt an den Geräten angebrachte Hinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbaren Zustand gehalten werden.

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

GEFAHR!

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Verletzungen oder zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

1.3 Personalqualifikation

Das Personal für Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen.

1.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für die Umwelt und Geräte zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen der Geräte.
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung.
- Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen.

1.5 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betriebes, sind zu beachten.

1.6 Sicherheitshinweise für den Betreiber

Die Betriebssicherheit der Geräte und Komponenten ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung und im komplett montiertem Zustand gewährleistet.

- Die Aufstellung, Installation und Wartungen der Geräte und Komponenten darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Ein vorhandener Berührungsschutz (Gitter) für sich bewegende Teile darf bei einem sich im Betrieb befindlichen Gerät nicht entfernt werden.
- Die Bedienung von Geräten oder Komponenten mit augenfälligen Mängeln oder Beschädigungen ist zu unterlassen.
- Bei der Berührung bestimmter Geräteteile oder Komponenten kann es zu Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Die Geräte oder Komponenten sind keiner mechanischen Belastung, extremen Wasserstrahl und extremen Temperaturen aussetzen.
- Räume in denen Kältemittel austreten kann sind ausreichend zu be- und entlüften. Sonst besteht Erstickungsgefahr.

- Alle Gehäuseteile und Geräteöffnungen, z.B. Luftein- und -austrittsöffnungen, müssen frei von fremden Gegenständen, Flüssigkeiten oder Gasen sein.
- Die Geräte sollten mindestens einmal jährlich durch einen Fachkundigen auf ihre Arbeitssicherheit und Funktion überprüft werden. Sichtkontrollen und Reinigungen können vom Betreiber im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.

1.7 Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten

- Bei der Installation, Reparatur, Wartung oder Reinigung der Geräte sind durch geeignete Maßnahmen Vorkehrungen zu treffen, um von dem Gerät ausgehende Gefahren für Personen auszuschließen.
- Aufstellung, Anschluss und Betrieb der Geräte und Komponenten müssen innerhalb der Einsatz- und Betriebsbedingungen gemäß der Anleitung erfolgen und den geltenden regionalen Vorschriften entsprechen.
- Regionale Verordnungen und Gesetze sowie das Wasserhaushaltsgesetz sind einzuhalten.
- Die elektrische Spannungsversorgung ist auf die Anforderungen der Geräte anzupassen.
- Die Befestigung der Geräte darf nur an den werkseitig vorgesehenen Punkten erfolgen. Die Geräte dürfen nur an tragfähigen Konstruktionen oder Wänden oder auf Böden befestigt bzw. aufgestellt werden.
- Die Geräte zum mobilen Einsatz sind auf geeigneten Untergründen betriebssicher und senkrecht aufzustellen. Geräte für den stationären Betrieb sind nur in fest installiertem Zustand zu betreiben.
- Die Geräte und Komponenten dürfen nicht in Bereichen mit erhöhter Beschädigungsgefahr betrieben werden. Die Mindestfreiräume sind einzuhalten.
- Die Geräte und Komponenten erfordern einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen, explosiven, brennbaren, aggressiven und verschmutzten Bereichen oder Atmosphären.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden.

REMKO Kondensatpumpe KP-5

1.8 Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen

Umbau oder Veränderungen an den Geräten oder Komponenten sind nicht zulässig und können Fehlfunktionen verursachen. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden. Originalersatzteile und vom Hersteller zugelassenes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

1.9 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist je nach Ausführung und Ausrüstung ausschließlich als Kondensatpumpe des Betriebsmediums Wasser und innerhalb eines geschlossenen Raumes vorgesehen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und Installationsanweisung und die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden.

1.10 Gewährleistung

Voraussetzungen für eventuelle Gewährleistungsansprüche sind, dass der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die dem Gerät beigelegte „Gewährleistungsurkunde“ vollständig ausgefüllt an die REMKO GmbH & Co. KG zurückgesandt hat. Die Gewährleistungsbedingungen sind in den „Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen“ aufgeführt. Darüber hinaus können nur zwischen den Vertragspartnern Sondervereinbarungen getroffen werden. Infolge dessen wenden Sie sich bitte erst an Ihren direkten Vertragspartner.

1.11 Transport und Verpackung

Die Geräte werden in einer stabilen Transportverpackung geliefert. Überprüfen Sie bitte die Geräte sofort bei Anlieferung und vermerken eventuelle Schäden oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie den Spediteur und Ihren Vertragspartner. Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.



WARNUNG!

Plastikfolien und -tüten etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!

Deshalb:

- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.
- Verpackungsmaterial darf nicht in Kinderhände gelangen!

1.12 Umweltschutz und Recycling

Entsorgung der Verpackung

Alle Produkte werden für den Transport sorgfältig in umweltfreundlichen Materialien verpackt. Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.



Entsorgung der Geräte und Komponenten

Bei der Fertigung der Geräte und Komponenten werden ausschließlich recyclebare Materialien verwendet. Tragen Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Geräte oder Komponenten (z.B. Batterien) nicht im Hausmüll sondern nur auf umweltverträgliche Weise nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder z.B. kommunale Sammelstellen entsorgt werden.



2 Technische Daten

2.1 Gerätedaten

Baureihe		KP-5
Max. Fördermenge	l/h	500
Max. Förderhöhe	m	5,0
Einlassöffnungen in Auffangbehälter (3 Stk.)	mm	30
Druckschlauch	mm	10
Fassungsvermögen Auffangbehälter	Liter	2,0
Rückschlagventil druckseitig		vorhanden
Spannungsversorgung	V/~ / Hz	230V/1~/50Hz
Leistungsaufnahme. max.	W	70
Kontakt für Sicherheitsfunktion	A/V	4/250
Schutzart	IP	20
Abmessungen Länge/Breite/Höhe	mm	279/130/171
EDV-Nr.		1613168

Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

2.2 Geräteabmessungen

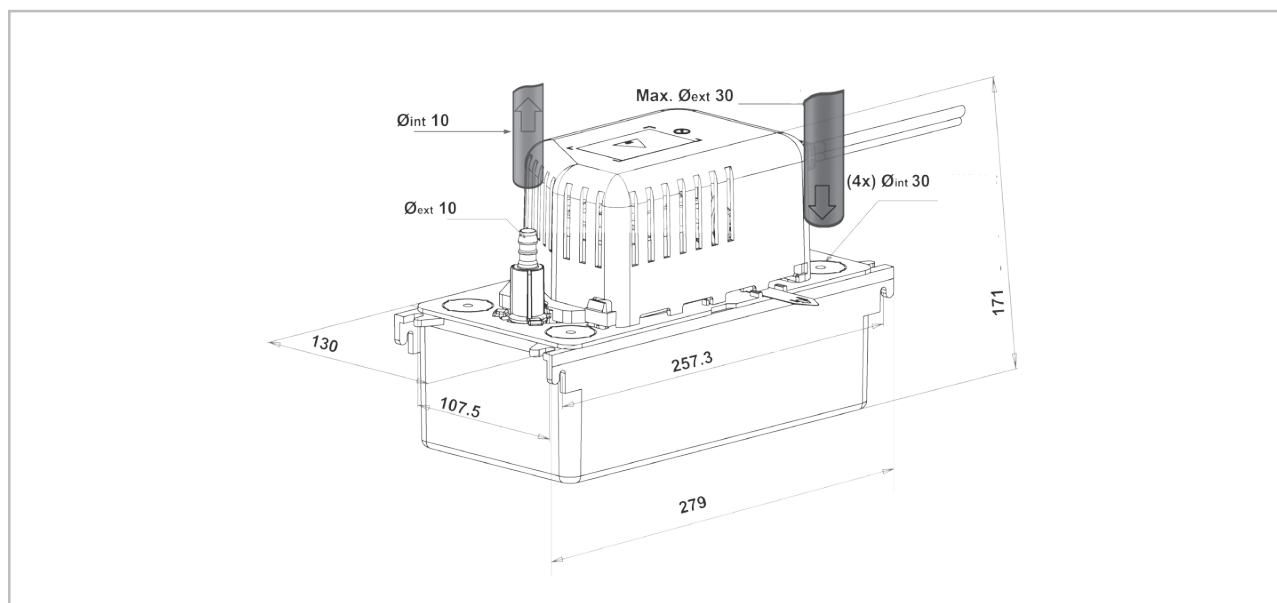


Abb. 1: Abmessungen (alle Angaben in mm)

Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

REMKO Kondensatpumpe KP-5

2.3 Fördermengen

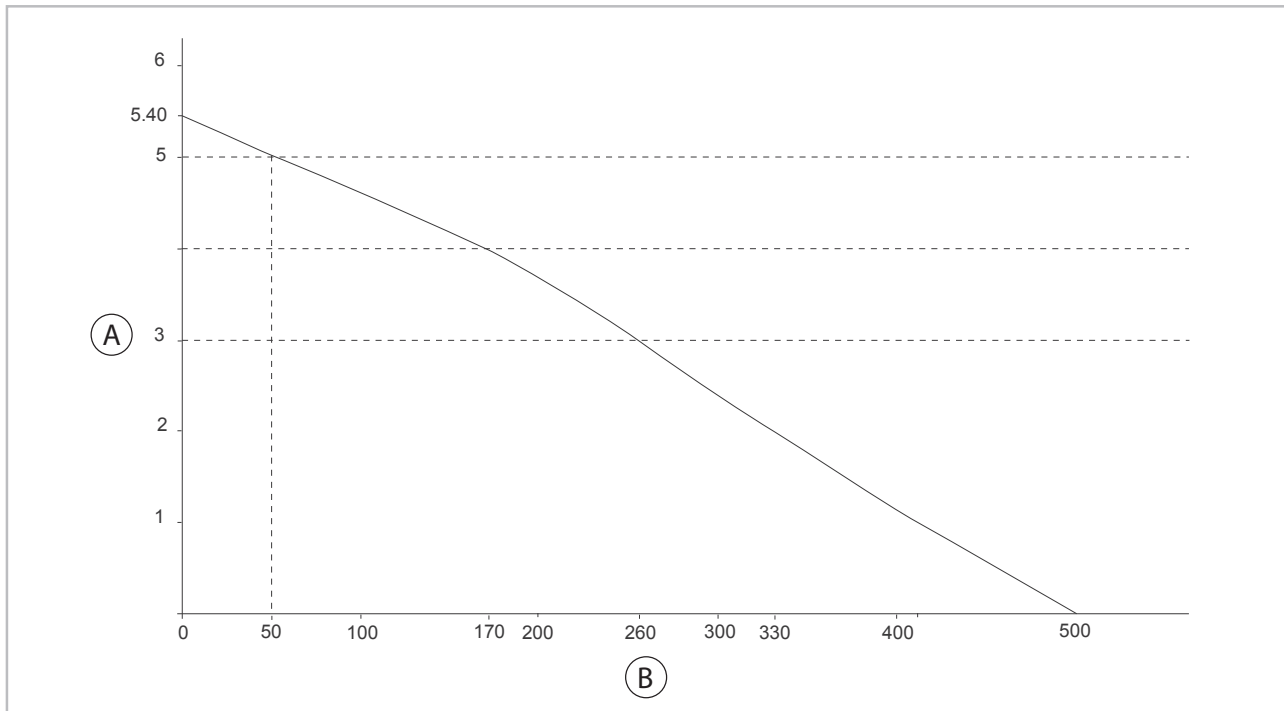


Abb. 2: Fördermengen

A: Förderhöhe (m)
B: Fördermenge (l/h)

3 Gerätebeschreibung

Die Kondensatpumpe KP-5 dient zum Abtransport des an den Innengeräten oder Kaltwasser-Abnehmern anfallenden Kondensatwassers zu höher gelegenen Abläufen. Die Kondensatpumpe kann je nach Platzvermögen z.B auf einer Zwischendecke montiert werden. Ein integrierter Schwimmerschalter schaltet die Pumpe ein und aus. Der Sicherheitsschalter wird bei einem zu hohen Kondensatstand die Kühlanforderung (Kompressorkontakt) abschalten und einen Alarmkontakt freigeben.

Funktionsweise Schwimmerschalter

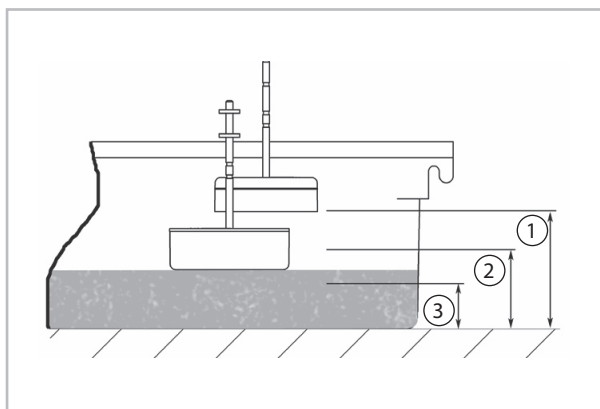


Abb. 3: Funktionsweise Schwimmerschalter

- 1: Alarm = 64 mm
- 2: An = 53 mm
- 3: Aus = 42 mm

4 Montage

Montage der Kondensatpumpe für die Geräte RVD, MVD, MXD

Führen Sie die Montage folgendermaßen durch:

1. ➤ Befestigen Sie die Pumpe waagrecht mithilfe der Befestigungslaschen entweder am Gerät oder an einer nahen Wand
2. ➤ Die Oberkante des Auffangbehälters der Pumpe muss sich unterhalb des Ablaufstutzens des Klimagerätes befinden
3. ➤ Montieren Sie die Pumpe so, dass sie nicht mit Wasser bespritzt oder besprüht werden kann
4. ➤ Verlegen Sie die Schlauchleitung $d=25$ mm vom Ablaufstutzen des Klimagerätes zu einem Einlass im Pumpengehäuse
5. ➤ Stellen Sie sicher, dass die Schlauchleitung nach unten verläuft, ein Abfließen des Wassers durch Schwerkraft ist möglich
6. ➤ Schneiden Sie die Schlauchleitung unten schräg ab und führen Sie diese etwa 2 bis 7 cm tief in den Auffangbehälter
7. ➤ Achten Sie darauf, dass die Funktion des Schwimmerschalters nicht durch die Schlauchleitung behindert wird
8. ➤ Stellen Sie sicher, dass der Zuluftschlauch keine, den Durchfluss behindernde Knicke enthält
9. ➤ Fixieren Sie den mitgelieferten Ablaufschlauch $d=9,5$ mm mit der Schlauchschelle am Rücklaufventil der Pumpe
10. ➤ Führen Sie den Ablaufschlauch so hoch wie nötig (maximal 4 Meter) senkrecht nach oben
11. ➤ Lassen Sie den Ablaufschlauch von seinem höchsten Punkt bis zu einem Punkt oberhalb der Oberkante des Auffangbehälters schräg nach unten abfallen
12. ➤ Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch keine den Durchfluss behindernde Knicke enthält
13. ➤ Führen Sie den Ablaufschlauch von diesem Punkt senkrecht bis zur Unterkante des Auffangbehälters nach unten

REMKO Kondensatpumpe KP-5

5 Elektrischer Anschluss

Elektrischer Anschluss Die Kondensatpumpe vom Typ KP-5 ist werkseitig mit Schuko-Stecker für die Netzzuleitung ausgestattet. Dieser kann bei Bedarf entfernt und mit der Netzzuleitung des Klimagerätes verbunden werden.

Der Alarmkontakt kann optional dafür verwendet werden, dass Klimagerät im Störfall (Schwimmer auf Höhe 63 mm) abzuschalten.

Hierzu muss entweder der Kommunikationsleiter zwischen dem Klima-Außen und -Innengerät unterbrochen werden (Kontakt S des Klimagerätes).

Manche Klimageräte verfügen über Störkontakt für externe Kondensatpumpen direkt auf der Steuerplatine. Dieser ist mit der Kennzeichnung "Water" beschriftet. Sollte das Klimagerät diesen Kontakt besitzen, so empfiehlt sich die Verwendung dieses Kontaktes. Der S-Leiter bleibt in diesem Fall unberührt.

Elektrisches Anschlussschema

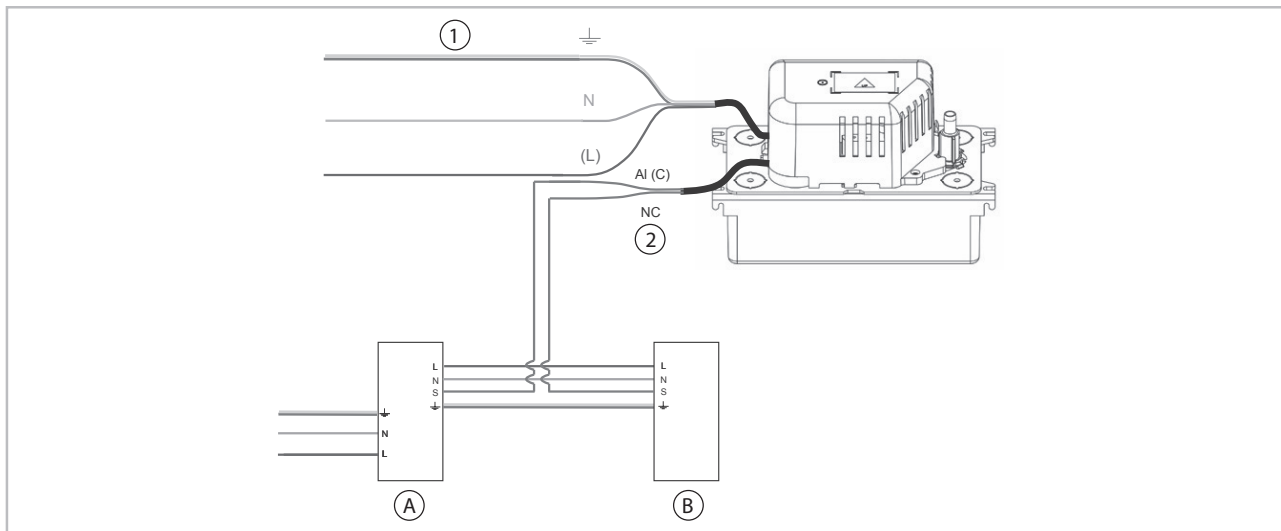
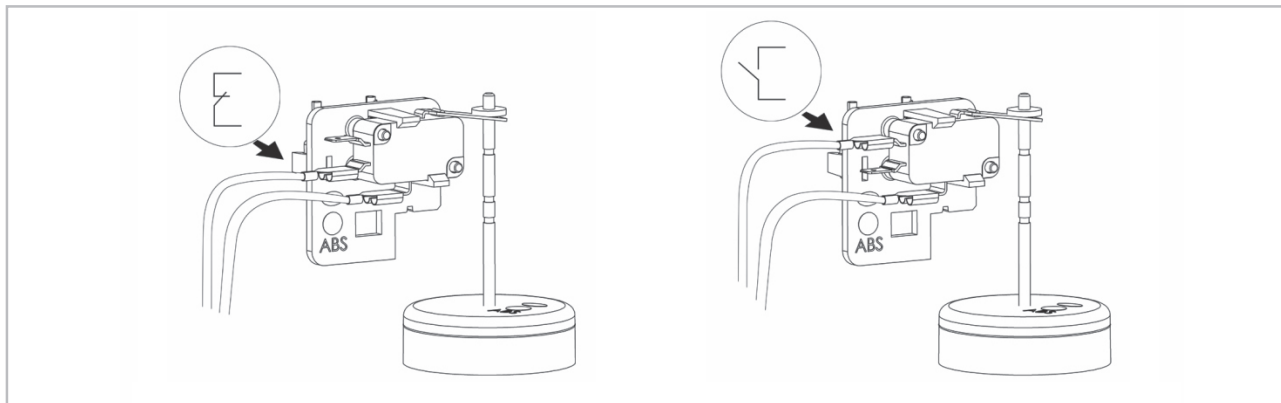


Abb. 4: Elektrisches Anschlussschema

- 1: Netzzuleitung
- 2: Alarmkontakt

- A: Klimagerät Außenteil
- B: Innengerät



Die meisten Klimageräte benötigen für die Abschaltung den werkseitig angeschlossenen NC-Kontakt. Wird ein NO-Kontakt benötigt so kann dieser direkt am Relais der Pumpe umgeklemmt werden:

6 Wartung

- Stellen Sie sicher, dass sich der Schwimmerschalter frei bewegen kann. Reinigen Sie diesen bei Bedarf.
- Reinigen Sie den Auffangbehälter bei Bedarf mit warmen Wasser und einem milden Reinigungsmittel.
- Prüfen Sie den Auffangbehälter regelmäßig auf Beschädigungen und Verschmutzungen. Reinigen Sie die Schläuche bei Bedarf.

7 Gerätedarstellung und Lieferumfang

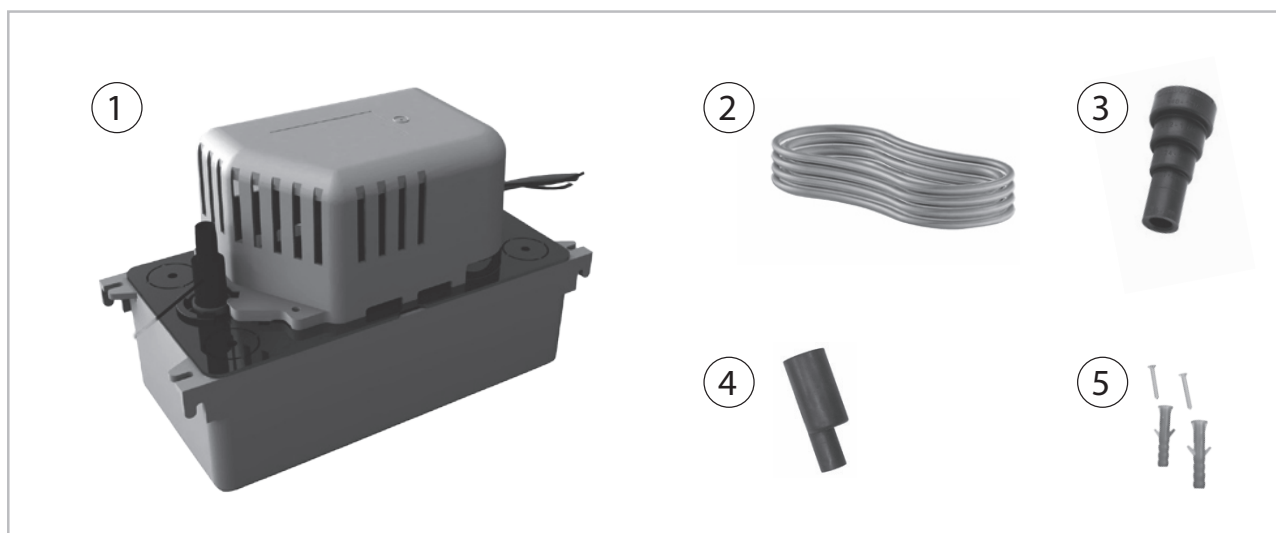


Abb. 5: Gerätedarstellung

Lieferumfang

Pos.	Bezeichnung	REMKO Artikelnummer
1	Kondensatpumpe	
2	Kondensatschlauch 10 mm (Innendurchmesser)	1613097
3	Reduzierstück (15/17 mm; 20 mm; 24/25 mm; 32 mm; 40 mm)	
4	Rückschlagventil	
5	Befestigungsmaterial	
	Ohne Abbildung	
	Schlauch (d= 22 mm; L = 1 m) für Verbindung Deckenkassette-Pumpe	1613069

REMKO Kondensatpumpe KP-5

8 Index

A		Schwimmerschalter, Funktionsweise	9
Abmessungen	7	Sicherheit	
		Allgemeines	4
B		Eigenmächtige Ersatzteilherstellung	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	6	Eigenmächtiger Umbau	6
		Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise	5
F		Hinweise für den Betreiber	5
Fördermengen	8	Hinweise für Inspektionsarbeiten	5
Funktionsweise Schwimmerschalter	9	Hinweise für Montagearbeiten	5
		Hinweise für Wartungsarbeiten	5
G		Kennzeichnung von Hinweisen	4
Geräteabmessungen	7	Personalqualifikation	4
Gerätebeschreibung	9	Sicherheitsbewusstes Arbeiten	5
Gerätedarstellung	11	Spannungsversorgung	7
Gerätedaten	7	T	
Geräteentsorgung	6	Technische Daten	7
Gewährleistung	6	U	
		Umweltschutz	6
L		V	
Lieferumfang	11	Verpackung, entsorgen	6
M		W	
Montage	9	Wartung	11
R			
Recycling	6		
S			
Schutzart	7		

REMKO Kondensatpumpe KP-5

REMKO INTERNATIONAL

*... und einmal ganz in Ihrer Nähe!
Nutzen Sie unsere Erfahrung und Beratung*



REMKO GmbH & Co. KG Klima- und Wärmetechnik

Im Seelenkamp 12
Postfach 1827
Telefon
Telefax
E-mail
Internet

D-32791 Lage
D-32777 Lage
+49 5232 606-0
+49 5232 606-260
info@remko.de
www.remko.de

Hotline

Klima- und Wärmetechnik
+49 5232 606-0

Export

+49 5232 606-130

Die Beratung

Durch intensive Schulungen bringen wir das Fachwissen unserer Berater immer auf den neuesten Stand. Das hat uns den Ruf eingetragen, mehr zu sein als nur ein guter, zuverlässiger Lieferant: REMKO, ein Partner, der Probleme lösen hilft.

Der Vertrieb

REMKO leistet sich nicht nur ein gut ausgebautes Vertriebsnetz im In- und Ausland, sondern auch ungewöhnlich hochqualifizierte Fachleute für den Vertrieb. REMKO-Mitarbeiter im Außendienst sind mehr als nur Verkäufer: vor allem müssen sie für unsere Kunden Berater in der Klima- und Wärmetechnik sein.

Der Kundendienst

Unsere Geräte arbeiten präzise und zuverlässig. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, so ist der REMKO Kundendienst schnell zur Stelle. Unser umfangreiches Netz erfahrener Fachhändler garantiert Ihnen stets einen kurzfristigen und zuverlässigen Service.

